

Angekommen im rauen Verbandsliga-Alltag sind die Ringer des SV Dürbheim am vergangenen Samstag. In einer turbulenten und hektischen Begegnung unterlagen sie dem Meisterschaftsaspiranten SG Weilimdorf mit 16:23 Punkten, boten dem Stuttgarter Starensemble jedoch einen guten Kampf. Gleich im ersten Kampf zeigte Routinier Thomas Zepf (SVD – 55 kg), dass er vom Freistilringen nichts verlernt hat. Gegen den Polen Krzystof Mudrecki holte er sich eine blitzsaubere 5er-Wertung und alle Zuschauer in der Halle sahen einen klaren Schultersieg für ihn, doch der insgesamt unsicher leitende Kampfrichter Oliver Beutler (KSV Marbach) war anderer Meinung und verwehrte dem Aufsteiger diesen Sieg. Unglücklicherweise zog sich Zepf bei dieser Aktion eine Rippenverletzung zu, die ihn zur Aufgabe zwangen. Im Schwergewicht entpuppte sich der Weilimdorfer Halil Eser als cleverer Ringer und ließ Manuel Mattes nicht zur Entfaltung kommen. Seine bestechende Form stellte einmal mehr Andreas Dreher (SVD – 60 kg) unter Beweis. Gegen den passiv ringenden Stefan Stiber siegte er klar in drei Runden. Nur zu Beginn ließ sich David Stumpe (SVD – 96 kg) vom bulligen Behar Rohleder überraschen und gab eine Runde ab. Anschließend beherrschte er den Kampf nach Belieben und kam sogar noch zum Überlegenheitssieg. Gegen den Ex-Plieninger Freistilspezialisten Feim Gashi zeigte Dominik Mattes (66 kg F) eine gute Leistung. Zwar musste er sich dem starken Neu-Weilimdorfer mit 0:3 Runden geschlagen geben, doch verlangte er ihm wirklich alles ab. Gewohnt sicher rang Maximilian Stumpe (SVD – 84 kg G). Sein Überlegenheitssieg gegen Michael Berner war zu keiner Zeit in Gefahr. Pascal Mattes (SVD – 66 kg G) zeigte gegen den Ex-Tuttlinger Zweitbundesligaringer Tomasz Kierpiec einen beherzten Kampf, doch der Weilimdorfer war in den entscheidenden Situationen agiler und gewann deutlich. Nicht richtig in den Kampf fand anschließend Michael Dreher (SVD – 84 kg F). Gegen Markus Laible tat er sich ungewohnt schwer und kassierte eine nicht erwartete 1:3 Punktniederlage. Somit lag der SVD vor den letzten zwei Begegnungen schier aussichtslos mit 12:19 Punkten im Rückstand und nur zwei klare Siege hätten den Gesamtsieg noch retten können. Unter diesem Druck ging Mathias Zepf (74 kg F) volles Risiko, wurde jedoch vom starken Stefan Vogt gleich bei der ersten Aktion eiskalt ausgekontert und geschultert. Im somit bedeutungslosen letzten Kampf holte sich Michael Kalmbach (SVD 74 kg G) sicher die notwendigen Punkte zum verdienten 12:0 Überlegenheitssieg gegen Kevin Strecker.

Der Kampfverlauf (Weilimdorf erst genannt):

- 55 kg (F): Krzystof Mudrecki – Thomas Zepf 4:0 (Aufgabesieg infolge Verletzung beim Stand von 0:5/3:1).
Stand: 4:0
- 120 kg (G): Halil Eser – Manuel Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg mit 4:0/5:1/5:0).
Stand: 8:0
- 60 kg (G): Stefan Stiber – Andreas Dreher 0:3 (Punktniederlage mit 0:2/0:5/0:2).
Stand: 8:3
- 96 kg (F): Behar Rohleder – David Stumpe 1:4 (Überlegenheitsniederlage mit 3:1/0:6/0:1/0:6).
Stand: 9:7

- 66 kg (F): Feim Gashi – Dominik Mattes 3:0 (Punktsieg mit 4:2/3:1/2:1).
Stand: 12:7
- 84 kg (G): Michael Berner – Maximilian Stumpe 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit
0:6/0:7/0:7).
Stand: 12:11
- 66 kg (G): Tomasz Kierpiec – Pascal Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg mit 6:0/4:0/3:0).
Stand: 16:11
- 84 kg (F): Markus Laible – Michael Dreher 3:1 (Punktsieg mit 3:0/0:2/3:3/4:1).
Stand: 19:12
- 74 kg (F): Stefan Vogt – Mathias Zepf 4:0 (Schultersieg durch Aufreißer in
Runde 1).
Stand: 23:12
- 74 kg (G): Kevin Strecker – Michael Kalmbach 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit
0:6/0:5/0:1).

Endstand: 23 : 16

Patrick Kupferschmid (pk)

Am kommenden Samstag, 18.09.2010 ringt das Verbandsliga-Team des SVD erstmals in dieser Saison vor heimischem Publikum. Ab 16.00 Uhr finden drei Schülerkämpfe statt, um 18.30 Uhr empfängt die SVD-Reserve den KSV Winzeln II und um 19.30 Uhr gastiert der SV Ebersbach zum Hauptkampf in der Dürbheimer Ringerarena.